



Wir machen die sichere Endlagerung radioaktiver Abfälle möglich und tragen so zum Schutz von Mensch und Umwelt bei. Aber nicht nur das: So leisten wir auch einen entscheidenden Beitrag zur Lösung einer gesellschaftspolitischen Aufgabe.

Werden Sie Teil unseres Teams und helfen Sie mit, an dieser großartigen Herausforderung zu arbeiten.



Wir suchen zur Verstärkung des Bereiches Standortauswahl in der Zentrale Peine zum nächstmöglichen Zeitpunkt unbefristet drei

## Referent Genehmigungsverfahren und Planungsfragen (m/w/d)

Kennziffer: 5710\_STA-VM.3

### Ihr Aufgabengebiet

- Vorbereitung und Begleitung von Genehmigungsverfahren im Standortauswahlverfahren, zunächst vorrangig nach Berg-, Wasser- und Umweltrecht; in späteren Phasen der Standortauswahl u.a. auch Baurecht
- Mitwirkung bei der Genehmigungsplanung für Erkundungskampagnen und einzelne Maßnahmen der übertägigen und untertägigen Erkundung und Unterstützung von Planungsgruppen bei der Erstellung von Antragsunterlagen
- Prüfung und Bearbeitung von Antragsunterlagen und Erstellung von Genehmigungsanträgen; Veranlassung und Kontrolle von Nebenbestimmungen und Auflagen aus Genehmigungen inkl. Führung Fristenkalender
- Behördenkommunikation extern und Schnittstellenkommunikation intern
- Mitwirkung bei der (Weiter-) Entwicklung von Methoden zur Anwendung der planungswissenschaftlichen Abwägungskriterien im Standortauswahlverfahren inkl. Analyse und Abfrage der Daten
- Mitwirkung bei der Konzeptionierung und Durchführung sozioökonomischer Potentialanalysen und ggf. weiterer Analysen
- Erstellung fachlicher Unterlagen und Präsentationen, Darstellung der Ergebnisse auch im Rahmen wissenschaftlicher Veranstaltungen der Stakeholder und der Öffentlichkeitsbeteiligung sowie Mitwirkung an der Berichtserstellung in Phasen I, II und III der Standortauswahl
- Unterstützung der Gruppenleitung in allen fachlichen- und administrativen Belangen

### Ihre Erfahrungen

- Abgeschlossenes Studium der Ingenieurs-, Verwaltungs- oder Naturwissenschaften
- Grundverständnis Technik und Fähigkeit der verständlichen Darstellung technischer Sachverhalte in Wort und Schrift sowie Deutschkenntnisse, die eine Behördenkorrespondenz ermöglichen

### Sie überzeugen

- Sehr hohe Auffassungsgabe und überdurchschnittliche Bereitschaft, sich in neue Themen schnell einzuarbeiten sowie die Fähigkeit zum selbstständigen, kooperativen und zielorientierten Handeln
- Ausgeprägte Fähigkeit, komplizierte Sachverhalte verständlich und präzise in Wort und Schrift zu präsentieren und Erfahrungen mit Genehmigungsverfahren
- Einsatzbereitschaft, Flexibilität und Belastbarkeit, hohes Qualitätsbewusstsein
- Verhandlungssichere Deutschkenntnisse (vergleichbar C1-Level)
- Kenntnisse Standortauswahlverfahren

### Unser Angebot

- Ein modernes und von Respekt geprägtes Arbeitsumfeld
- Fort- und Weiterbildung und die Vereinbarkeit von Familie und Beruf
- 30 Tage Urlaub, Vergütung auf Basis von Haustarifverträgen, 13. Gehalt und Urlaubsgeld
- Betriebliche Altersvorsorge und erhöhter Arbeitgeberanteil zur Rentenversicherung

### Haben wir Ihr Interesse geweckt?

Dann senden Sie uns bitte Ihre vollständigen Bewerbungsunterlagen unter Angabe der Kennziffer und Ihres frühestmöglichen Eintrittsdatums **in einer pdf-Datei mit max. 15 MB** bis spätestens zum **13.02.2023** an [personal@bge.de](mailto:personal@bge.de). Vollzeitstellen sind grundsätzlich auch teilbar. Die BGE gewährleistet die berufliche Gleichstellung der Geschlechter und fördert die Vielfalt unter den Mitarbeitern. Schwerbehinderte Menschen werden bei gleicher fachlicher und persönlicher Eignung bevorzugt berücksichtigt.

Bundesgesellschaft für Endlagerung mbH (BGE)  
Personalmanagement & Arbeitsrecht, Eschenstraße 55, 31224 Peine  
Ihr Ansprechpartner: Herr Alexander Schulz – T 05171 43-1444  
Peine, 16.01.2023

